

## **POSTULAT**

### **der CSPO-Fraktion, durch Grossrätin Graziella Walker Salzmänn, betreffend kantonale Krankenkassensubventionierung – wie weiter? (14.12.2011) 1.213**

Die kantonalen Subventionen für die Prämienverbilligung der Krankenkassen wurden in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Obwohl in der Verordnung über die obligatorische Krankenversicherung und die kantonalen Subventionen die Einkommensgrenzen zur Subventionsberechtigung durch den Staatsrat gestützt auf die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel festgelegt werden, wurden die gesprochenen Budgets nicht immer gebraucht (z. B. im Jahr 2010), und 2012 liegt die Erhöhung des Budgetbetrages über dem Anstieg der Referenzprämie. Die CSPO stellt sich die Frage, ob dieses System längerfristig finanzierbar ist. Deshalb verlangen wir vom Staatsrat, dass er eine Anpassung der entsprechenden Verordnung in den folgenden Punkten prüft:

- die Plafonierung bzw. die Begrenzung des Anstiegs der kantonalen Subventionen;
- die Kriterien für die Berechnung des massgebenden Einkommens und Vermögens;
- die Berechnung der Referenzprämie.

Sitten, den 14. Dezember 2011  
(11.35 Uhr)

CSPO-Fraktion, durch  
Graziella Walker Salzmänn, Grossrätin